



**Call for Papers
Workshop
Sicherheit in
komplexen, vernetzten
Umgebungen**

Im Zeitraum
19.-22. September 2005
Bonn, Deutschland

Workshop
im Rahmen der 35. Jahrestagung
„Informatik LIVE!“
der Gesellschaft für Informatik e.V.

www.gi-fg-sidar.de/skvu2005

Einen unaufhaltsamen Trend der heutigen Informationsgesellschaft stellt die zunehmende Vernetzung von Computersystemen in den unterschiedlichen Bereichen dar. Den vielfältigen sich daraus ergebenden Vorteilen steht eine zunehmende Menge von Bedrohungen entgegen, die auf vielen Ebenen einen Einfluss auf das Leben und die Gesellschaft haben können. Getreu dem Motto "Informatik LIVE!" der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik möchte sich der hier beschriebene Workshop mit diesen Einflüssen und gezielten Reaktionen darauf auseinandersetzen.

Die Ziele und Methoden der "klassischen" Informationssicherheit werden auch in zukünftigen komplexen vernetzten Umgebungen Bestand haben, jedoch verlagern sich die Schwerpunkte und Abhängigkeiten zusehends. So stehen beispielsweise Fragestellungen wie Verfügbarkeit und Modellierung von Vertrauen in solchen Umgebungen eher im Mittelpunkt als Verfahren zur Sicherstellung von Vertraulichkeit und Integrität. Vor diesem Hintergrund möchte dieser Workshop den Dialog zwischen Experten aus dem Bereich der Informationssicherheit anregen und vertiefen.

Dieser Workshop soll – ergänzend zu etablierten Veranstaltungen dieser Art – aktuelle Erkenntnisse und Ergebnisse von Forschungsarbeiten zusammentragen, die Lösungen für die sich aus der verstärkten Vernetzung ergebenden Probleme anbieten. Über die Vorstellung von Forschungsergebnissen hinaus können Konzepte für zukünftige Arbeiten, praktische Erfahrungen und praxisrelevante Erkenntnisse zum Wert dieser Veranstaltung beitragen.

Hintergrund

Der Gedanke der angestrebten komplexen Vernetzung von Systemen (als wesentliche Voraussetzung für die Vision eines Ubiquitous Computing) hält in verschiedenen Bereichen Einzug. Durch die Vernetzung von Computersystemen sind kürzeste Wege zwischen Sensoren und Effektoren sowie dadurch bedingt eine erhebliche Verkürzung von Entscheidungsprozessen möglich geworden, sodass Informationen schnellstmöglich an allen Orten zur Verfügung stehen, an denen sie gebraucht werden. Damit kann man eine erhebliche Steigerung der Effektivität erzielen.

Eine intensive Vernetzung zieht eine Reihe von Implikationen auf Architekturen und Systeme nach sich, denen beim Entwurf und der Entwicklung von Verfahren zur Aufrechterhaltung der Informationssicherheit in verstärktem Maße Rechnung zu tragen ist. Hierzu gehören:

- Komplexe Verknüpfungen von Sicherheitsdiensten (z. B. Zugriffskontrolle, Vertraulichkeit und Non-Repudiation).
- komplexere Modelle für Vertrauen (Trust),
- besonders große und heterogene Kommunikationsumgebungen (drahtgebunden vs. drahtlos, stationär vs. mobil),
- Verknüpfung unterschiedlicher Sicherheitsdomänen und Netzübergänge (z. B. durch Information Flow Control),
- Ressourcen-Transparenz (die sich auch Angreifer zunutze machen können).

Im Rahmen des Workshops soll sich ein breiteres Verständnis für die zukünftig wichtigen Themengebiete und Methodiken entwickeln. Ebenso soll sich eine Diskussion der Sicherheitsrisiken ergeben, die trotz neuartiger Ansätze entstehen können. Insgesamt können so Bereiche aufgezeigt werden, denen bislang noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde, in denen aber noch wesentliche Forschungsarbeiten zu leisten sind.

Themenvorschläge

Es wird um die Einreichung von Beiträgen aus den folgenden und verwandten Gebieten – unter spezieller Berücksichtigung des geschilderten Hintergrundes – gebeten:

- Intrusion Detection / Response in integrierten Sicherheitsarchitekturen (z.B. Software Embedded Sensors),
- Kooperierende Sicherheitssysteme für Koalitionsumgebungen,
- Intruder Tracing / Forensische Analyse in transparenten dynamischen Netzen,
- Intrusion Detection / Response / Tolerance in mobilen Ad-hoc-Netzen,
- Sicherheit in Sensornetzen,
- Dynamische Modellierung von Sicherheitsrichtlinien (Policies),
- Integration von Honeypots, Honeynets und Honeytokens in bestehende Sicherheitssysteme.

Einreichungen

Jeder Beitrag wird von mehreren Gutachtern des Programmkomitees bewertet. Angenommene Beiträge werden auf dem Workshop präsentiert und diskutiert. Die Beiträge werden im Tagungsband der INFORMATIK 2005 veröffentlicht, der in der von der GI herausgegebenen Reihe "Lecture Notes in Informatics LNI" erscheinen wird.

Akzeptierte Beiträge sollen bis zu 5 Seiten umfassen. Weitere Informationen zu Einreichungen finden sich unter <http://www.gi-fg-sidar.de/skvu2005/>.

Einreichungen können elektronisch im PDF-Format als E-Mail an die Adresse **skvu05/at/fgan.de** erfolgen. Fragen zum Workshop können ebenfalls an diese Adresse gerichtet werden.

Termine

29. 04. 2005 Einreichung der Beiträge

27. 05. 2005 Benachrichtigung über die Annahme

24. 06. 2005 Abgabe der druckfertigen Beiträge

19.-22. 09.05 GI-Jahrestagung

Programmkomitee

Ulrich Flegel (Universität Dortmund)

Felix C. Freiling (RWTH Aachen)

Olaf Gellert (Presecure GmbH)

Marko Jahnke (FGAN/FKIE)

Christoph Karg (FH Aalen)

Klaus-Peter Kossakowski (DFN-CERT Services GmbH)

Michael Meier (BTU Cottbus)

Jens Tölle (FGAN/FKIE)

Stephen Wolthusen (Fraunhofer IGD)

Ort und Zeit

Der genaue Zeitpunkt sowie der Ort der Veranstaltung wird von der Tagungsleitung der GI-Jahrestagung noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen finden sich unter <http://www.informatik2005.de>

Organisation

Jens Tölle, Marko Jahnke
Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN)
Forschungsinstitut für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie (FKIE)
Neuenahrer Str. 20
D-53343 Wachtberg
Tel: 0228 – 9435 – 513
{toelle|jahnke}/at/fgan.de

Felix C. Freiling
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 4
Ahornstr. 55
D-52056 Aachen
Tel: 0241 – 80 – 21430
freiling/at/informatik.rwth-aachen.de

Christoph Karg
Fachhochschule Aalen
Fachbereich Elektronik und Informatik
Beethovenstr. 1
D-73430 Aalen
Tel: 07361 – 576 – 437
christoph.karg/at/fh-aalen.de

Veranstalter

Fachgruppe SIDAR der
Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
Wissenschaftszentrum
Ahrstr. 45
D-53175 Bonn
Tel.: 0228-302-145
Fax: 0228-302-167
<http://www.gi-ev.de>
<http://www.gi-fg-sidar.de>

